

Big Sur mit SMBIOS Ende 2012?

Beitrag von „345312351123“ vom 27. Juli 2020, 17:19

Hallo zusammen,

Welche Möglichkeit gibt es Big Sur zum Laufen zu bringen? SMBIOS ändern, auch wenn das System dann nicht mehr zum SMBIOS passt?

Beitrag von „bluebyte“ vom 27. Juli 2020, 17:52

amigo89 das würde mich auch brennend interessieren, da ich fast die gleiche Hardware habe. Darum schliesse ich mich der Frage an. Eventuell weiß [griven](#) Bescheid? 🤔
Welches SMBIOS hast Du im Moment am Start? IMAC 13.2?

Beitrag von „al6042“ vom 27. Juli 2020, 18:00

Ich denke das Anheben auf iMac14,4 oder iMac15,1 sollte bei euren Ivy Bridge CPUs nichts ausmachen, solange die Grafikkarte mitspielt.

Die RX580 sollte somit als Kernelement gut funktionieren.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 27. Juli 2020, 18:00

Installation funktioniert mit altem smbios nicht. Danach ist es egal, "-no_compat_check"...

Beitrag von „griven“ vom 27. Juli 2020, 18:08

Das mit dem `-no_compat_check` macht auf einem Hackintosh mehr Ärger als das es einen Nutzen hätte zumal das SMBIOS sich bei unseren Maschinen leicht wechseln lässt. Die Zeiten in denen es kriegsentscheidend war ein SMBIOS zu wählen das möglichst zur Prozessorgeneration der eigene Hardware passt sind vorbei wichtig ist es darauf zu achten eines zu wählen das zur eigenen Grafik Ausstattung passt also bei Systemen mit iGPU only ein iMac SMBIOS das nur eine iGPU verwendet (iMac 14,4 zum Beispiel) bei Modellen mit nur AMD Karte analog einen iMac 15.1 oder oder 17,1) und bei Modellen mit NVIDIA Kepler Grafik einen iMac 14.1 und bei den Modellen mit dGPU und iGPU eben ein analoges Modell und schon rennt die Laube.

Das CPUPM macht sich schon länger nicht mehr am Modell allein fest sondern hängt sich an die CPU-ID was bedeutet das Maschinen mit IvyBridge oder SandyBridge immer AICPM laden und Maschinen mit Haswell und höher immer XCPM verwenden unabhängig vom SMBIOS (bei XCPM wäre allerdings schon darauf zu achten das ggf. die FreqVectors angepasst werden müssen).

Beitrag von „bluebyte“ vom 27. Juli 2020, 18:10

[al6042](#) ... vielen Dank für die schnelle Antwort. Hatte früher, bevor ich hier viele Ratschläge von griven bekommen habe, meinen Rechner unter SMBIOS 14.2 laufen. Ich schätze mal hier geht Probieren vor Studieren.

[Raptortosh](#) ... funktioniert das Bootargument nicht schon bei der Installation?

[griven](#) ... Vielen herzlichen Dank für die Information 🤔

Beitrag von „Raptortosh“ vom 27. Juli 2020, 18:15

Man kann den installer starten, aber der install ist nicht möglich, man kann die Festplatte nicht auswählen (biErrorDomaim Fehler 3).

Außerdem bekommt man damit keine Updates angeboten. Mein B75M-D3V mit 3770 und Rx

570 läuft als Imac 18.1.

Beitrag von „mumsford“ vom 13. August 2020, 17:23

Ich hab bisher für Catalina den 13,2 verwendet und wollte es für Big Sur nun mit 15,1 versuchen. Allerdings hängt bei mir genau hier:

Catalina bootet mit Open Core und derselben config ohne zu murren 🤔

Beitrag von „SPIDER“ vom 13. August 2020, 17:35

[Zitat von bluebyte](#)

amigo89 das würde mich auch brennend interessieren, da ich fast die gleiche Hardware habe. Darum schliesse ich mich der Frage an. Eventuell weiß [griven](#) Bescheid? 🤔
Welches SMBIOS hast Du im Moment am Start? IMAC 13.2?

Moin [bluebyte](#)

Ich habe auch ein Ivy System z77x ud3h

Läuft jetzt mit iMac14,4 und Big Sur.

Eigentlich müsstest Du sogar mit meiner EFI installieren können.

Beitrag von „bluebyte“ vom 15. August 2020, 08:43

[SPIDER](#) ich hatte in den vergangenen Wochen keine Zeit für Hackintosh. Habe noch viel Arbeit am Haus und im Garten zu erledigen. Meine Kiste läuft als IMAC 15,1. Habe versucht mit Superduper mein Catalina auf derselben SDD in ein neues Volume zu

Klonen. Leider meckert das Programm bei Schreibzugriffen ("Fail to Copy). Das Problem besteht wohl seit dem letzten Catalina-Update.
Habe da ein bisschen was im Netz gefunden.

Beitrag von „SPIDER“ vom 15. August 2020, 09:36

Moin [bluebyte](#) , ich hab hier zum Glück noch SSD's in Reserve. Hab BS dann separat installiert. Läuft für eine Beta bis jetzt echt gut, warten wir mal ab.
Hast mal mit CarbonCopyCloner versucht?

Beitrag von „bluebyte“ vom 15. August 2020, 09:50

[SPIDER](#) ,ich habe auch noch SSD's und HDD's in Reserve, aber meine 9 SATA-Anschlüsse sind belegt und das Gehäuse ist zugeschraubt. Hatte bis jetzt kein Bock zum Umklemmen. Habe auf eine HDD in einer ICY-Box geklont. Startet über USB2.0 jedoch nicht über USB3.0. Ganz schön langsam. Bin jetzt mit Fusion auf einer VM.

Beitrag von „SPIDER“ vom 15. August 2020, 09:52

[bluebyte](#) dann Mal viel Erfolg.

Beitrag von „bluebyte“ vom 16. August 2020, 22:54

[SPIDER](#) Installation Big Sur läuft nachdem ich die IGPU abgeschaltet habe. 🙄 Habe Opencore auch auf Version 0.60 aktualisiert.

Vielleicht können wir unsere EFI mal vergleichen?

Beitrag von „345312351123“ vom 11. September 2020, 11:46

Wenn ich Big Sur installieren möchte, muss ich das mit dem Updatemanager machen oder kann ich ein Fresh install machen? und wenn ja, wie geh ich davor?

Beitrag von „bluebyte“ vom 11. September 2020, 15:23

amigo89 Im Grunde hast Du doch schon alles parat. Ich habe eine frische Installation mit einem Installationsstick gemacht. Du brauchst doch nur mit TINU den Stick erstellen. Müsste doch inzwischen auch gehen. Ich musste damals noch im Terminal und createinstallmedia den Stick erstellen. Musst noch nicht mal eine EFI auf den Stick zu packen. Du startest deine Platte von Mojave und wählst im Menue den Stick aus. Das müsste doch unter Clover auch funktionieren.

Kleiner Hinweis: SMBIOS vom iMac 15,1. Die IGPU im BIOS abschalten.

Die Installation habe ich dann auf eine kleine freigeschaufelte SSD mit 500GB gemacht. Die EFI-Partition ist leer. Ich nutze die EFI von der SSD mit Catalina. Mit Opencore 0.53 war das kein Problem. Habe inzwischen auch auf 0.60 aktualisiert. Ob das auch mit deiner aktuellen EFI von Mojave funktioniert kann ich nicht sagen. Probier es doch einfach. Wir alle haben es doch auch erst probieren müssen.

Könnte aber Probleme geben, wenn Du noch eine ältere Version von Clover benutzt wo die OCQuirks.efi noch nicht eingebaut ist.

Ich rate dir aber im Vorfeld davon ab, auf dem Laufwerk von Mojave, ein neues Volume für Big Sur anzulegen. Nimm besser eine zweite SSD/HDD.

Beitrag von „granate15“ vom 19. September 2020, 19:21

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Man kann den installer starten, aber der install ist nicht möglich, man kann die Festplatte nicht auswählen (biErrorDomain Fehler 3).

Außerdem bekommt man damit keine Updates angeboten. Mein B75M-D3V mit 3770 und Rx 570 läuft als IMac 18.1.

Die Meldung bekomme ich auch. Liegt das alleine am falschen SMBIOS oder auch an veralteter Hardware? SMBIOS bei mir aktuell IMac 18,2

Beitrag von „Raptortosh“ vom 19. September 2020, 21:38

Liegt am smbios. Mit unterstütztem smbios hatte ich den Fehler nie (egal ob Ivy bridge System, oder unsupported Macbook 2012)...

Beitrag von „g-force“ vom 19. September 2020, 21:57

[Zitat von bluebyte](#)

Ich rate dir aber im Vorfeld davon ab, auf dem Laufwerk von Mojave, ein neues Volume für Big Sur anzulegen. Nimm besser eine zweite SSD/HDD.

Was ist eigentlich der Grund dafür? Nach meinen bisherigen BigSur-Erfahrungen ist das ja nicht unbegründet.

Beitrag von „bluebyte“ vom 20. September 2020, 13:19

[g-force](#) da streiten sich die Geister. Man findet unterschiedliche Empfehlungen im Netz. Bei einem echten iMac mit fest verlöteter SSD ist das nicht so einfach wie bei unseren Kisten. Letztendlich kann es jeder so machen wie es ihm beliebt. Es war von mir nur ein gut gemeinter

Ratschlag, weil sich Big Sur noch in der Beta befindet und man nie weiß, was ein noch erwartet. Ansonsten spricht nichts gegen das Anlegen von APFS-Volumes. Hatte ich in der Übernagsphase auch mit Catalina, Mojave und High Sierra.